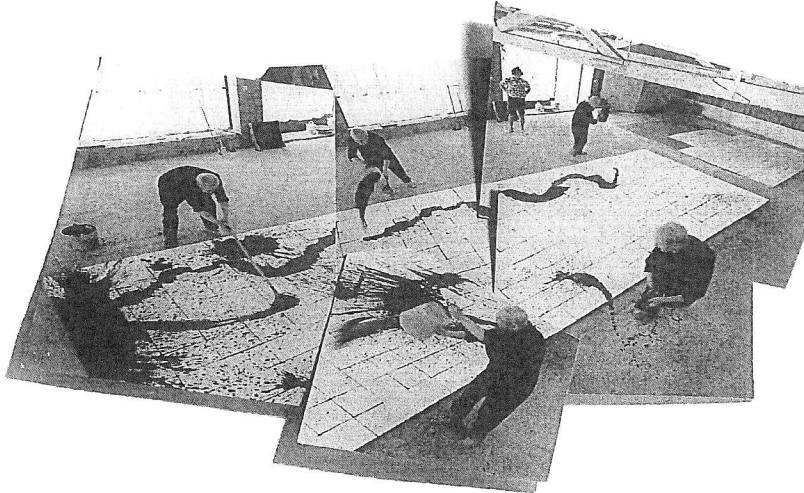


P- Seminar im Fach Kunst – Frau Kohlhäufel

Projektthema: Zufällig Kunst - Gestalten mit dem Zufall

Dieses P-Seminar soll sowohl zum selbstständigen praktischen Umgang wie auch zur gedanklichen Auseinandersetzung mit künstlerischen Verfahren anregen. Es richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die sich eingehender mit dem Thema „Zufall in der Kunst“ beschäftigen wollen.



(1)

Mit dem Zufall zu gestalten ist ein Prinzip, das man in unterschiedlichsten Kunstwerken wieder findet. Dabei handelt es sich weniger um ein Gestaltungsprinzip, sondern vielmehr um eine Haltung. Denn die Frage, ob man den Zufall zulässt oder möglichst vermeidet, hat zunächst mit Kunst überhaupt nichts zu tun, sondern generell mit einer Einstellung zur Lebensgestaltung und mit der Entscheidung sich auf offene Prozesse einzulassen.

Oder wie es Leonardo da Vinci in seinem »Traktat von der Malerei« um 1500 formulierte:

„...Achte diese Meinung nicht gering, in der ich dir rate, es möge dir nicht lästig erscheinen, manchmal stehen zu bleiben und auf die Mauerflecken hinzusehen oder in die Asche im Feuer, in die Wolken, oder in den Schlamm und auf andere solche Stellen; du wirst, wenn du sie recht betrachtest, sehr wunderbare Erfindungen zu ihnen entdecken. Denn des Malers Geist wird zu solchen neuen Erfindungen durch sie angeregt...“ (2)

Ziele des Seminars:

- Theoretische Auseinandersetzungen mit Künstlern, die das Prinzip Zufall in ihrem Werk zulassen.
- Praktische Auseinandersetzung mit künstlerischen Verfahrensweisen, die den Zufall als Prinzip beinhalten. Künstlerische Prozesse können im Nachgestalten erfahrbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die praktische Auseinandersetzung kann z.B. in Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie, Computer o.ä. erfolgen.
- Entwickeln eines persönlichen Standpunktes in der eigenen künstlerischen Arbeit.
- Präsentation der Ergebnisse: z.B. Organisation einer Ausstellung, Versteigerung etc.

Leistungserhebungen:

- Praktische Leistungsnachweise (auch Referate) in Einzelarbeit und/oder im Team
- Bewertung der Präsentation im Team

(1) E. Brügel: Praxis Kunst, Zufallsverfahren, S.35.

(2) aus: <http://www.balloon-painting.de/zufall.htm>